

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|---|----------------|-----------|-----------|------------------|----------|---------------------|--------------------|
| A0 | V | Allgemein | Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | x | |
| A1 | V | Allgemein | Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | x | |
| A2 | V | Allgemein | Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A3 | V | Allgemein | Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpas") | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A4 | V | Allgemein | Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A5 | V | Allgemein | Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und und Frühwarnsysteme | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A6 | V | Allgemein | Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A7 | V | Allgemein | Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A8 | V | Allgemein | Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten. | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A9 | V | Allgemein | Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |
| A10 | V | Allgemein | Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen. | niedrig | mittel | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzelmaßnahme | Dauermaßnahme |
|----------|-----|------------|---|----------------|----------------|----------------|-----------------------|----------|----------------|---------------|
| A11 | V | Allgemein | Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i> | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeindewerke | | | x |
| A12 | V | Allgemein | Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |
| A13 | V | Allgemein | Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A14 | V | Allgemein | Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten) | mittel | sehr hoch | niedrig-mittel | Feuerwehr | | | x |
| A15 | O | Allgemein | Durchführung einer privaten Objektschutzberatung | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| A16 | O | Allgemein | Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| A17 | O | Allgemein | Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände) | niedrig | niedrig | niedrig | Verbandsgemeinde | | | x |
| A18 | V | Allgemein | Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A19 | V | Allgemein | Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A20 | V | Allgemein | Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen. | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A21 | V | Allgemein | Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A22 | V | Allgemein | Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage | mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| Da1 | K | Dauersberg | Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Dauersberg nach den Regeln der Technik | niedrig-mittel | niedrig-mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeindewerke | | | x |
| Da2 | K | Dauersberg | Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang | niedrig-mittel | niedrig-mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeindewerke | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|------------|---|----------------|-------------|----------------|---------------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Da3 | I | Dauersberg | Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen | mittel | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da4 | I | Dauersberg | Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Einläufe in der Ginsterfeldstraße - Graben oberhalb Im Baumkamp - Graben Am Berghof - Graben Kohlhardstraße - Einlauf Am Berghof/Kohlhardstraße - Einlauf Mittelbuschstraße - Graben Weiselstein | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde | | | x |
| Da5 | I | Dauersberg | Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe: - Ginsterfeldstraße - Mittelbuschstraße - Am Berghof/Kohlhardstraße | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde/Bauhof | | | x |
| Da6 | I | Dauersberg | Ausbau eines leistungsfähigen Einlaufbauwerk mit Rechen am Ende der Straße Am Berghof. | niedrig-mittel | hoch | mittel | Verbandsgemeindewerke | | x | |
| Da7 | I | Dauersberg | Wechsel der Querneigung des Weges "Am Berghof" um das Oberflächenwasser in östliche Richtung zu entwässern | mittel | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da8 | I | Dauersberg | Abschälen der Bankette auf der östlichen Seite von Am Berghof. | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde | | x | |
| Da9 | I | Dauersberg | Instandsetzung der Abschläge Am Berghof | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da10 | G | Dauersberg | Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Elbbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils | mittel | mittel-hoch | niedrig-mittel | Verbandsgemeinde | | x | |
| Da11 | G | Dauersberg | Unterhaltung des Fließgewässers Elbbach | niedrig-mittel | mittel-hoch | mittel | Verbandsgemeinde/Anlieger | | | x |
| Da12 | I | Dauersberg | Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Waldweg "An der\n Kühgasse" in die südwestlich gelegene Mulde. | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da13 | I | Dauersberg | Ausbau der vorhandenen Mulde südwestlich des Waldweges "An der\n Kühgasse" um mehr Rückhaltevolumen zu generieren. | mittel | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzelmaßnahme | Dauermaßnahme |
|----------|-----|------------|---|----------------|--------|----------------|------------------------------------|----------|----------------|---------------|
| Da14 | F | Dauersberg | Rückhalt von Außengebietswasser in der Fläche (z.B. Ausbildung/Erhalt von Mulden parallel zu den Wirtschaftswegen oder Neigungsänderung des Quergefälles zum Hang) in den Bereichen "Auf der hohen Flur", "Ober der Eichert", "Vor der Eichert", " Am Steiner Bruch", "Hinter der Scheune auf der Narr". | niedrig | mittel | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da15 | F | Dauersberg | Anlage von Ackerrandstreifen (Grünland/Gehölz) im Bereich der Wegeparzellen ("Auf der hohen Flur", "Ober der Eichert", "Vor der Eichert", " Am Steiner Bruch") im Gemeindebesitz unter Berücksichtigung der notwendigen Wegebreiten für land- bzw. forstwirtschaftliche Fahrzeuge | niedrig | mittel | mittel | Ortsgemeinde/Grundstückseigentümer | | x | |
| Da16 | I | Dauersberg | Neigungswechsel des Quergefälles des Weges zum Hang und Anlage einer Rinne mit Einlauf und Anschluss an das bestehende Entwässerungssystem im Einmündungsbereich der K107 | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da17 | I | Dauersberg | Einbau eines räumlichen Rechens am Graben Weiselstein. | niedrig-mittel | hoch | mittel-hoch | Verbandsgemeindewerke | | x | |
| Da18 | F | Dauersberg | Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeführung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällerichtung | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeinde/Forstamt | | x | |
| Da19 | F | Dauersberg | Grünlandnutzung in den Bereichen "Hinter dem Hof", "Am Steiner Bruch", "Vor dem Eichert", "Auf dem Höfges Garten" und "Vor der Eichert\ nober dem Antenborn" erhalten und Umwandlung in Grünland oder Gehölzstrukturen prüfen (nördlich der K107 "Auf dem Wetterfeld", " Vor den Zopfeichen" und im Zulauf der Straße Vor der Eichert)(abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Grundstückseigentümer | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|------------|--|----------------|-----------|----------------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Da20 | F | Dauersberg | Vorflut wie Wegeentwässerung im Außengebiet im Norden und Osten von Dauersberg prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleinsrückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)/ Erstellung eines Konzeptes zur Wegeentwässerung und Erstellung und Nutzung von Kleinsrückhalten → in Verbindung mit Da14 und Da15 | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeinde | | x | |
| Da21 | O | Dauersberg | Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da22 | O | Dauersberg | Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser | mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da23 | V | Dauersberg | Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan : - Ginsterfeldstraße - Am Berghof/Kohlhardstraße | mittel | sehr hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da24 | V | Dauersberg | Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | x | |
| Da25 | O | Dauersberg | Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen | niedrig-mittel | niedrig | niedrig | Ortsgemeinde | | x | |
| Da26 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kohlhardstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da27 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kohlhardstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da28 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Ginsterfeldstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da29 | I | Dauersberg | Anlage eines Regenrückhaltebeckens oder bei geeigneten Bodenbeschaffenheiten einer Versickerungsmulde in den Flächen oberhalb der Kohlhardstraße 20 | mittel-hoch | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|------------|---|--------------------|-------------|--------------------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Da30 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Ginsterfeldstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da31 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Mittelbuschstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da32 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Mittelbuschstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da33 | G | Dauersberg | Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue | niedrig | mittel-hoch | mittel- hoch | Grundstückseigentümer | | | x |
| Da34 | G | Dauersberg | Erhalt der Waldnutzung in der Aue | niedrig | mittel-hoch | mittel- hoch | Grundstückseigentümer | | | x |
| Da35 | I | Dauersberg | Sichern der Trafostation am Spielplatz Dauersberg. (WIE?) | mittel | hoch | niedrig- mittel | Versorgungsträger | | x | |
| Da36 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dellstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da37 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dellstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da38 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Zum Antenborn/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da39 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Zum Antenborn/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|------------|--|--------------------|-----------|--------------------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Da40 | O | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Zum Höfgesgarten/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Da41 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Zum Höfgesgarten/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da42 | I | Dauersberg | Herstellen eines Abschlages im Bereich Vor der Eichhard/Eichhardstraße in den Vorfluter | niedrig- mittel | hoch | mittel- hoch | Verbandsgemeindewerke | | x | |
| Da43 | I | Dauersberg | Wiederherstellung des Bankettes und der Entwässerungseinrichtungen entlang der K107 | niedrig | hoch | hoch | Kreis | | x | |
| Da44 | I | Dauersberg | Einbau von Straßeneinläufen mit wellenförmigen Einlaufgittern (höheres Schluckvermögen) in der Kohlhardtstraße | mittel | hoch | niedrig- mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Da45 | I | Dauersberg | Anpassen des Wegegefälles des Wirtschaftsweges zwischen „Auf dem Hassel“ und „Auf dem Brämenfeld“ in Richtung Norden | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde | | x | |
| Da46 | I | Dauersberg | Wiederherstellung des Einlaufes/ Optimierung der Einlaufsituation des Gewässers im Bereich der Eichhardstraße | niedrig- mittel | hoch | mittel- hoch | Verbandsgemeindewerke | | x | |
| Da47 | I | Dauersberg | Prüfen und ggf. Sichern des Notabflussweges im Bereich der oberirdischen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - 037V02 RÜB Weiselstein Übergabe VGW / AZV | niedrig- mittel | hoch | mittel | Versorgungsträger | | | x |
| Da48 | O | Dauersberg | Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - Wasserzählerschacht "Weiselstein" - Wasserhochbehälter "Dauersberg" - Wasserzählerschacht "Dauersberg" - 037V02 RÜB Weiselstein Übergabe VGW / AZV | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Versorgungsträger | | | x |
| Da49 | V | Dauersberg | Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber: - Wasserzählerschacht "Weiselstein" - Wasserhochbehälter "Dauersberg" - Wasserzählerschacht "Dauersberg" - 037V02 RÜB Weiselstein Übergabe VGW / AZV | niedrig- mittel | sehr hoch | mittel- hoch | Versorgungsträger | | | x |